



## **PFARREIENBRIEF**

BRAUNWEILER  
SCHÖNEBERG  
SPABRÜCKEN  
WALLHAUSEN

## **Ostergruß**

Extrablatt 4  
5. April 2020

## Ein Licht der Hoffnung leuchtet auf

Können wir nicht mit ihnen gehen?  
Wir kennen Sie doch, wenigstens die beiden linken,  
die beiden Emmaus-Jünger,  
die nach dem Tod Jesu gebeugt,  
schwer beladen mit ihren Enttäuschungen unterwegs sind.

Welche Last liegt auf uns in dieser Zeit?  
Woher kommen wir? Wohin gehen wir?  
Für viele Menschen waren die vergangenen Jahre  
wie ein gesegnetes Land.  
Was können wir von unserem Leben erzählen?  
Was war? Was schien Bestand zu haben? Welche Erfolge?  
Worauf setzten wir – unbedingt und auf jeden Fall?

Und da kommt einer, unscheinbar,  
durchsichtig für das blühende Leben,  
kaum erkennbar und fragt: „Worüber redet ihr?“

Es liegt doch in der Luft: Angst und Fragen,  
Gesundheit und Konkurs, Leben und Tod.  
Ist es nicht dunkel geworden in der weiten Welt?  
Gibt es eine Zukunft, so grün und strahlend hell?  
Wo ist der Weg dahin?

Sie sehen keinen Weg.  
Sie gehen durch neues Land:  
„So etwas gab es noch nie!“

Einer geht, dunkel gekleidet, hart enttäuscht, verbittert:  
„Es gibt keine Hoffnung mehr. Alles war umsonst!“

Der andere, erdfarben, geht zwischen Härte und Hoffnung,  
zwischen dem bitteren Tod und dem grünenden Morgen,  
zwischen dem tiefen Verlust und dem Wagnis des neuen Anfangs:  
„Warum kam alles so? Hast du Worte, uns zu trösten?“

Und Jesus kommt wie von der Seite  
und geht mit.  
Bricht er die Dunkelheit auf?  
Öffnet er den Bick über sie hinaus?

„Versteht ihr nicht? Gott geht so!  
Der Messias musste diesen Weg gehen  
in seine Herrlichkeit.“

Der Weg der Liebe  
hält sich nicht aus Elend und Hass heraus.  
Er wagt das Leben,  
gibt sich in deine Ohnmacht hin.  
Gott kommt dir nah  
in dein gebrochenes Leben,  
damit du lebst.

Unerkannt geht Jesus mit:  
„Ich bin der Weg Gottes zu dir,  
ich bin dein Weg zu Gott,  
damit du mit mir lebst.“

Herr,  
du hast unser Herz entflammt  
für Deinen Weg.

Bleib bei uns,  
geh alle Wege mit,  
Jesus,  
auferstanden von den Toten.

(Meinulf Blechschmidt)

## **Halleluja, Jesus lebt!**

Allen in unserer Pfarreiengemeinschaft,  
allen, die Ihnen verbunden sind,  
für die Sie danken und um die Sie sich sorgen,  
wünschen wir ein gesegnetes und frohes Osterfest.

*Ihr Pastor P. Meinulf Blechschmidt  
mit Koop. Karl Josef Bings, Burkhard Lohmer  
und der Klostersgemeinschaft.*

Liebe Schwestern und Brüder  
in allen Orten unserer Pfarreiengemeinschaft,

wir waren bewegt von den vielen schönen und berührenden Rückmeldungen auf die erste Live-Übertragung des Gottesdienstes vom vergangenen Sonntag. Die Verbundenheit in unseren Orten war deutlich zu spüren. Auch aus weiter Entfernung erreichten uns Nachrichten von Verwandten und Freunden, die den Gottesdienst sahen und mitfeierten.

So können wir auf diese außerordentliche Weise doch auch die Heilige Woche und Ostern miteinander feiern und uns darauf freuen.

Hier noch einmal die Übertragungszeiten aller Gottesdienste

Palmsonntag	10.00 Uhr	
Gründonnerstag	19.30 Uhr	
Karfreitag	15.00 Uhr	
Osternacht	20.30 Uhr	
Ostersonntag	18.00 Uhr	Ostervesper

Zur Erinnerung noch einmal der Youtube-Kanal, auf dem der Live-stream zu empfangen ist:

[www.Bit.ly/Maria-Himmelfahrt-Live](http://www.Bit.ly/Maria-Himmelfahrt-Live)

## 1. Palmsonntag

Wir laden alle ein, sich einen Palmzweig zu schneiden und diesen bei der Übertragung unseres Palmsonntags-Gottesdienstes bereit zu halten. Wir werden gemeinsam ein Segensgebet sprechen, und Sie segnen auf diese Weise Ihren Palmzweig zu Hause. Das gemeinsame Gebet wird uns verbinden.

Im Gottesdienst selbst werden die Palmsträuße gesegnet, mit denen wir später die Kreuze in unseren Kirchen und Kapellen schmücken.

## Segensgebet über die Palmsträuße

Herr Jesus Christus,  
das Volk von Jerusalem  
hat Zweige von den Bäume gerissen,  
um dir entgegen zu gehen  
und dir als König zu huldigen.

Segne diese Zweige  
(machen Sie das Kreuzzeichen über die Zweige)  
die Zeichen des Lebens und des Sieges.  
Segne die Gemeinschaft in diesem Haus.  
Zieh Du als unser König ein.

Lass uns diese Woche besonders mit dir gehen,  
die Tage deines Leidens und deiner Auferstehung  
feiern.

Deine Liebe bis zum Kreuz  
führt uns durch alles Dunkel und Fragen  
zum Leben mit dir.

Mit den Zweigen der Hoffnung  
schmücken wir das Kreuz.  
Wir loben und preisen dich,  
König und Herr in Ewigkeit. Amen.

## 2. Karfreitag

Der Karfreitag ist ein ausgesprochen stiller Tag. Der Gottesdienst ist sehr herb. In der Mitte stehen die Leidensgeschichte Jesu und die Kreuzverehrung. Zu ihm, der für uns gelitten hat, tragen wir die „Großen Fürbitten“. Oft steht das Kreuz einfach so da. An diesem Tag rückt es ganz in die Mitte, denn es ist das Kreuz der Liebe Gottes für uns.



## 3. Osternacht

### Kerzen für die Osternacht

Ab Palmsonntag Nachmittag können Sie sich in allen Kirchen eine kleine Osterkerze holen, die

Sie bei der Feier der Osternacht und am Ostersonntag zu Hause entzünden.  
Werfen Sie bitte 1 € in die Kasse.

#### **4. Ostern zu Hause**

Wie kann es in unseren Häusern und Familien spürbar und sichtbar Ostern werden?

Im eingelegten Blatt des Pfarrgemeinderates können Sie einige Anregungen finden und aufgreifen. Schön ist es, wenn wir am Ostersonntag und Ostermontag die Fahnen an unseren Häusern aufhängen, die wir sonst für den Weißen Sonntag aufhängen. So bekommen unsere Dörfer ein österliches Gesicht.

#### **Gemeinsames Osterlied**

Etliche Bläser des SOS werden jeweils zu zweit am Ostersonntag ab 11.30 Uhr bis gegen 12.00 Uhr an verschiedenen Plätzen in Spabrücken blasen, in jedem Fall an den 4 Fronleichnamaltären oder auf einem Balkon oder vor der Haustür das bekannte Osterlied: „Preis dem Todesüberwinder“, Gotteslob Nr. 782, jeweils 2 Strophen. Nehmen Sie das Gotteslob (oder auswendig), gehen Sie dann vor die Haustür oder auf den Balkon, öffnen Sie weit das Fenster und singen Sie mit den Bläsern mit. So ertönt in unserem Ort der Ruf „Halleluja, Jesus lebt!“

Je nach Möglichkeit kann das auch in den anderen Orten geschehen.

#### **Osterläuten um 12.00 Uhr**

Von allen Kirchtürmen werden um 12.00 Uhr die Glocken läuten. Ein ökumenisches Ostergeläut, das uns im Glauben an den lebendigen Herrn und in der Freude verbindet.

#### **5. Eine Hilfe zur Feier der Kartage und des Osterfestes**

Die „5. Woche der Exerzitien im Alltag“ haben wir etwas umgestaltet, so dass ein kleines Heft entstand, das in den Kirchen ausliegt:

#### **Von Jesus Heil empfangen.**

Der Weg von Palmsonntag bis Ostern

Es kann eine geistliche Hilfe sein für die kommende, dichte Zeit, um sie besonders im Gebet mitzufeiern. Wir feiern nicht miteinander in der Kirche, aber können auf andere Weise die Botschaft hören, im Lesen und in stiller Zeit. Das Heft gibt Anregung zu Besinnung und Gebet.

## 6. Seelsorgetelefon

Ein Hinweis auf das Seelsorgetelefon des Dekanates. Unter der Tel. Nr. 0671-483 227 42 erreichen Sie täglich (außer sonntags) von 10.00 – 12.00 Uhr und von 16.00 – 18.00 Uhr einen Seelsorger/eine Seelsorgerin als Ansprechpartner für äußere und innere Nöte.

## 7. Pfarrbüro

Unsere Pfarrbüros sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Nehmen Sie bitte telefonisch oder per email Kontakt mit uns auf.

Büro	spabruecken@treffpunkt-kirche.info	
Kloster	info@kloster-spabruecken.de	
Pfarrbüro	06706 – 96 01 07	Spabrücken, P. Meinulf
	06706 – 257	Wallhausen
Kloster	06706 – 96 01 04	
Pastor Bings	06706 – 916 95 70	
Burkhard Lohmer	06706 – 81 54	

Die Konten	Braunweiler	DE42 5605 0180 0000 0299 18
	Schöneberg	DE38 5609 0000 0001 5914 71
	Spabrücken	DE47 5609 0000 0000 2015 90
	Wallhausen	DE88 5609 0000 0000 1008 45

## 8. Aktuelle Informationen

gibt es immer auch unter [www.treffpunkt-kirche.info](http://www.treffpunkt-kirche.info)  
[www.bistum-trier.de](http://www.bistum-trier.de)